

Kontakt-Tagebuch

Abstand halten und Kontakte vermeiden sind aktuell die wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie. Doch es ist nicht immer möglich alle direkten Kontakte zu vermeiden. Eine zentrale Aufgabe der Gesundheitsämter im Kampf gegen die Corona-Pandemie ist die Kontaktnachverfolgung, wenn sich eine Person mit dem Virus infiziert hat. Ziel ist es, die Kette abubrechen und weitere Ansteckungen zu verhindern.

Ein Kontakt-Tagebuch hilft dabei, im Ernstfall alle nötigen Kontakte leicht und schnell an das Gesundheitsamt weiterzugeben, so dass das Gesundheitsamt schnell reagieren und entsprechende Maßnahmen anordnen kann.

Hinweise zum Ausfüllen

Die Vorlage auf der nächsten Seite können Sie nutzen um alle Kontakte zu erfassen, die länger als 15 Minuten stattgefunden haben oder bei denen der Mindestabstand von 1,5 Meter nicht eingehalten werden konnte.

Darüber hinaus ist es für das Gesundheitsamt wichtig ob und welche Art der Mund-Nasen-Bedeckung Sie getragen haben (sogenannte Alltagsmaske, chirurgischer Mundschutz, FFP2-Maske ...) und ob die Begegnung im Freien stattgefunden hat.

Unter „Sonstiges“ können Sie weitere, besondere Umstände des Kontakts eintragen, beispielsweise Details zum Umfeld der Begegnung (Besprechung im gelüfteten Raum, Autofahrt, Vorerkrankungen, ...).

Kontakt-Tagebuch von _____ (Name, Nachname) Ich habe Symptome seit _____ (Datum)

(Kontakte die länger als 15 Minuten oder ohne Mindestabstand stattgefunden haben)

Datum	Kontakt- dauer (in Minuten)	Name, Telefonnummer der Kontaktperson	Mund-Nasen- Bedeckung getragen? Wenn ja: Welche Art?	Im Freien (wenn ja: x)	Sonstiges (z. B. Besprechung in gelüftetem Raum, Autofahrt, Vorerkrankungen, ...)

DRUCKEN